

PCD7.L201 Ausgangsmodul mit 4 Relais 250VAC/10 A

Beschreibung

Das RIO-Modul ist als SBC S-Bus Datenknoten für dezentrale Schaltaufgaben entwickelt worden. Über eine DDC vom Typ PCDx / PCS1 können die Ausgänge geschaltet sowie die Hand - Auto Funktion überwacht werden. Die Adressierung und Identifizierung des Modules wird dabei mit den beiden Adressschaltern (x1 / x10) auf der Frontseite ermöglicht. Es können die Adressen 00 bis 99 eingestellt werden. An einem Busstrang können dabei gleichzeitig bis zu 100 RIO-Module und max. 3 PCD-Stationen angeschlossen werden.

Technische Daten

Bussystem	SBC S-Bus
Übertragungsrate	1200... 38400
Übertragungsmodus	Parity
Buslänge max.	1200 m (ohne Repeater)
Nennspannung UN	24 VDC (18 VDC...32 VDC)
Stromaufnahme	150 mA
Leistungsaufnahme	3.6 W
Einschaltdauer relativ	100%
Ansprechzeit	<15ms (Daten empfangen bis Relais schaltet)
Rückfallzeit	<15ms (Daten empfangen bis Relais schaltet)
Wiederbereitschaftszeit	<200ms (nach Spannungsausfall)
Betriebstemperaturbereich	0°C... +55°C
Lagertemperaturbereich	-25°C...+70°C
Schutzbeschaltung	Verpolschutz der Betriebsspannung
Relaiszustandsanzeige	Gelbe LED für Relais eingeschalten
Funktionsanzeige	Grüne LED für Bustätigkeit / Versorgung
Betriebsanzeige	Rote LED für BUS-Fehlermeldung
Besonderheiten	Handbedienebene mit Rückmeldung Über den Bus
Prüfspannung Eingang / BUS	250VAC / 50Hz / 1min.

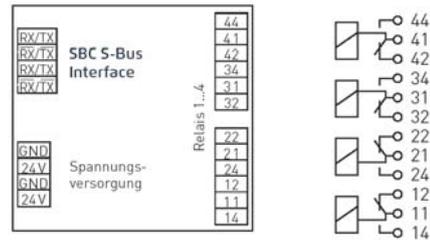
Für die Errichtung und Inbetriebnahme die gültigen Vorschriften beachten:

1. Anlage spannungsfrei schalten
2. Modul am Bestimmungsort montieren.
3. Kabel mit Drahtdurchmesser von max. 1.5mm² der Schutzart entsprechend in das Gerät einführen.
4. Drähte an die Federkraftklemmen anschliessen

Die Versorgungsspannung und den Feldbus an der steckbaren Federkraftklemme anschliessen.

**Achtung!!
Federkraftklemmen für Bus und Speisung nicht vertauschen.**

PCD7.L201 SAFE



Federkraftklemmen,
1.5 mm², eindrätig

Ausgangsseite

Ausgangskontakte	4 Schliesser
Schaltspannung max.	250VAC
Dauerstrom max.	10A / Relais
Zul. Schalthäufigkeit	360 Schaltspiele/h

Gehäuse

Schutzart nach DIN 40050	IP 65
Anschlussklemme	1,5 mm ² Federkraftklemmen
Einbaulage	beliebig
Gewicht	350 g
Gehäuseabmessung	BxHxT 159x41,5x120 mm
Anreihbar	ohne Abstand

Die Datenübertragung

Alle SBC S-Bus Befehle (Level 1) werden erkannt. Befehle, welche im Gerät keine Funktion haben werden mit <NAK> beantwortet. Im Modul ist eine automatische Baudratenerkennung integriert.

"Display/Write Output"

Adresse	Information
1	0= Zustand Kanal 1 abgefallen 1= Zustand Kanal 1 angezogen
2	0= Zustand Kanal 2 abgefallen 1= Zustand Kanal 2 angezogen
3	0= Zustand Kanal 3 abgefallen 1= Zustand Kanal 3 angezogen
4	0= Zustand Kanal 4 abgefallen 1= Zustand Kanal 4 angezogen

"Display Output"

Adresse	Information
5	0= Zustand Kanal 1 nach Businfo 1= Zustand Kanal 1 nach Handschalter
6	0= Zustand Kanal 2 nach Businfo 1= Zustand Kanal 2 nach Handschalter
7	0= Zustand Kanal 3 nach Businfo 1= Zustand Kanal 3 nach Handschalter
8	0= Zustand Kanal 4 nach Businfo 1= Zustand Kanal 4 nach Handschalter

"Display Register"

Adresse	Information
5	Baudrate (Klartext => kBit/s)
6	Adresse des Modules
7	Statusregister
8	Nicht genutzt
9	Nicht genutzt
10	Statusregister

Folgende Register (bzw. Output) können zusammen abgerufen werden
(Display Register "x" to "y") 5 bis 7
(Display Output "x" to "y") 1 bis 8

"Write Register"

Adresse	Wert	Baudraten Einstellung (Baud kbit/s)
5	4	1 200
	5	2 400
	6	4 800
	7	9 600
	8	19 200
	9	38 400

Statusregister:

Bit 0:	1= Gerät erkannte die letzte Übertragung 0= Gerät erkannte die letzte Übertragung nicht
Bit 1:	1= Letzte Übertragung war Rundruf 0= Letzte Übertragung war kein Rundruf
Bit 2:	1= Letzte Übertragung war vom Master 0= Letzte Übertragung war nicht vom Master
Bit 3:	1= CRC der letzten Meldung war richtig 0= CRC der letzten Meldung war falsch
Bit 5:	1= Gerät hat einen internen Reset ausgeführt 0= Gerät arbeitet ordnungsgemäss
Bit 8:	1= Interner Bus zum EEPROM ist in Ordnung 0= Interner Bus zum EEPROM arbeitet nicht einwandfrei
Bit 9:	1= EEPROM Datenspeicher in Ordnung 0= EEPROM Datenspeicher ist defekt
Bit 10:	1= Baudrate wurde aus EEPROM geladen 0= Baudrate ist auf default Wert (9600 Bd.)
Bit 12:	Schalter 1: 0=Automatik 1=Manuell
Bit 13:	Schalter 2: 0=Automatik 1=Manuell
Bit 14:	Schalter 3: 0=Automatik 1=Manuell
Bit 15:	Schalter 4: 0=Automatik 1=Manuell

Alle anderen Bit's sind für werksseitige Tests reserviert.

"Write Output"

Die Befehle Write Output auf Adresse 255 werden als Broadcastmeldung erkannt.
Autobaufunktion: "Write bzw. Display Output 255" (1 = Autobaud aktiv / 0 = Autobaud inaktiv)

Hinweise:

Nach einem Stromausfall wird die Baudrate welche zuletzt eingestellt war, wieder eingestellt.

Weitere Informationen zu Verwendung und Grenzen der Module im S-Bus Verbund
Siehe Dokumentation 26/339 DE